Schreiber, Oskar

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **45/46 (1905)**

Heft 12

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nekrologie.

† **Oskar Schreiber.** General Dr. Oskar Schreiber ist am 14. Juli nach langem Leiden in Hannover verstorben. Professor J. Stambach hebt die Verdienste dieses hervorragenden Vertreters der geodätischen Wissenschaft in der Zeitschrift des Vereins Schweizer. Konkordatsgeometer mit folgenden Worten hervor:

«Die Geodäsie verdankt General Schreiber in wissenschaftlicher und praktischer Beziehung grosse Fortschritte, so namentlich die Untersuchungen über die relative Genauigkeit der verschiedenen Elemente eines Basisnetzes, welche zu dem nach ihm benannten Satze geführt haben. General Schreiber hat als Chef der trig. Abteilung der preussischen Landesaufnahme das System der Richtungsmessungen verlassen und ist zu dem der Winkelmessungen übergegangen, dessen Vorzüge er namentlich auch bezüglich eines einfachern Rechnungsganges und gleichmässigerer Gewichtsverteilung ins Licht setzte. Das eidgenössische topographische Bureau hat, nachdem bei den Gradmessungsarbeiten während eines langen Zeitraumes nach Richtungen beobachtet wurde, zum teil mit Erwägungen mehr praktischer Art, bekanntlich auch die Repetitionsmessungen wieder eingeführt.»

Literatur.

Anzeiger für schweizerische Altertumskunde. Indicateur d'antiquités suisses. Herausgegeben vom Schweizerischen Landesmuseum. Amtliches Organ des Schweizerischen Landesmuseums, des Verbandes der Schweizerischen Altertumsmuseen und der Gesellschaft für Erhaltung historischer Kunstdenkmäler. Neue Folge. Band VII. 1905/06. Nr. 1. 1905. Verlag des Schweizerischen Landesmuseums. Vierteljahreshefte. Abonnementspreis jährlich 5 Fr.

Das soeben erschienene erste Heft des neuen Jahrgangs erfreut durch seinen reichhaltigen Inhalt mit trefflichen Tafeln und Illustrationen. Nach interessanten Arbeiten von Dr. *Chr. Tarnuzzer* in Chur über «Neue steinzeitliche Funde in Graubünden» und *J. Heierli* über «Die Grabhügel von Unter-Lunkhofen (Kt. Aargau)» folgen der Beginn einer grössern Arbeit des P. Bourban «A travers les fouilles de Saint-Maurice», eine eingehende Beschreibung und Darstellung der «Krypta von S. Gervais in Genf» von *S. Gujer* und eine Untersuchung von *H. Kasser* über «Zwei Blätter mit Holzschnitten aus der Berner Druckerei des Matthias Apiarius». Eine ungemein interessante Abhandlung Professor *J. R. Rahns* über den «Kupferstecher Martinus Martini und sein Werk», die durch eine vorzügliche Tafel unterstützten Mitteilungen von *M. Estermann* über «Die Chorstühle von Beromünster» und Nachrichten aus dem Verbande der schweizerischen Altertumssammlungen und Kantone beschliessen den überraschend vielseitigen und wissenschaftlich wertvollen Inhalt des vorliegenden Heftes. Auch die Kunst- und Architekturdenkmäler Unterwaldens von *Rob. Durrer*, ein Teil der Statistik schweizerischer Kunstdenkmäler von *J. R. Rahn*, werden durch einen neuen Bogen bereichert und versöhnen mehr und mehr durch ihre gewissenhafte, erschöpfende und reich illustrierte Behandlung mit der so langsamen und zögernden Erscheinungsweise. Wir empfehlen daher gerne wiederholt diese jedem Forscher unentbehrliche, aber auch für den in der Praxis stehenden Architekten lehrreiche und anregende Zeitschrift aufs angelegentlichste.

Familienhäuser für Stadt und Land, als Fortsetzung von «Villen und kleine Familienhäuser». Von *Georg Aster*, Architekt und Baumeister in Loschwitz. Mit 110 Abbildungen von Wohngebäuden nebst dazu gehörigen Grundrissen und sechs in den Text gedruckten Figuren. II. Auflage. Webers Illustrierte Katechismen Bd. 174. 1905. Verlag von J. J. Weber in Leipzig. Preis geb. 5 M.

Die vorliegende Veröffentlichung entspricht in keiner Weise den neuzeitigen Anforderungen an künstlerische Ausgestaltung und zweckentsprechende Durchbildung eines noch so einfachen Wohnhauses. Es ist darum höchst bedauerlich, dass der sonst so treffliche Verlag in seine überall verbreiteten illustrierten Katechismen eine derartig rückständige Arbeit aufgenommen hat und es gibt zu denken, dass hiervon sogar eine zweite Auflage nötig geworden ist. Um so energischer muss gegen solche Veröffentlichungen, die allerdings von einem Architekten wohl kaum gekauft werden dürften, aber auf das Laienpublikum die nachteiligste Einwirkung auszuüben vermögen, protestiert werden.

Redaktion: A. WALDNER, A. JEGHER, DR. C. H. BAER.
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Jubiläum des Eidg. Polytechnikums.

Von der Jubiläumsfestschrift bleiben noch eine beschränkte Anzahl Exemplare. Diese werden zunächst an die Mitglieder der Gesellschaft ehemaliger Schüler des eidgen. Polytechnikums und des Schweizerischen bezw. Zürcherischen Ingenieur- und Architekten-Vereins, zum reduzierten Preise von 20 Fr. für beide Bände, abgegeben. Bestellungen sind vor Ende September an das *Bureau der Gesellschaft ehemaliger Polytechniker, Rämistrasse 28, Zürich I* zu richten; dieselben werden in der Reihenfolge des Eingangs, soweit der Vorrat reicht, berücksichtigt.

Zürich, den 9. September 1905.

Das Organisationskomitee.

Gesellschaft ehemaliger Studierender
der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittlung.

Gesucht für eine Hafenbaute in Südamerika ein *Maschineningenieur* für Abnahme, Montage, Inbetriebsetzung und Betrieb elektrischer Installationen und anderer maschineller Anlagen. Vollständige Beherrschung der französischen oder englischen Sprache erforderlich. (1398

Gesucht ein *Ingenieur* für die Studien, den Bau und die Betriebsleitung einer städtischen Wasserversorgung und Kanalisation in Südamerika. Vollständige Beherrschung der franz. oder engl. Sprache erforderlich. (1399)

Gesucht ein *Ingenieur* auf ein städtisches Baubureau. (1400)

Gesucht für sofort nach Zürich junger *Ingenieur* für Konstruktionen in Eisenbeton. (1402)

Auskunft erteilt *Das Bureau der G. e. P.,* Rämistrasse 28, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
17. Septbr.	M. Vogt, Bad Nuolen	Nuolen (Schwyz)	Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer- und Dachdeckerarbeiten für das neue Schulhaus.
17. »	Strässle, Kirchenpfleger	St.Peterzell (St.Gallen)	Erstellung einer eisernen Wasserfassung und einer Ableitung.
18. »	Kasp. Noser, Gemeindepräsid.	Oberurnen (Glarus)	Bau eines Maschinenhauses mit Wohnung für das Elektrizitätswerk Oberurnen.
19. »	Hochbauamt	Zürich, Postgebäude	Erd-, Maurer-, Steinhauer- und Zimmerarbeiten zu den Hochbauten im Friedhof Nordheim.
20. »	Präsident Störi	Hätzingen (Glarus)	Bau eines Wasserreservoirs mit 100 m^3 Inhalt.
20. »	Gemeindeschreiberei	Eggiwil (Bern)	Vermessung der Gemeinde Eggiwil (Amtsbez. Signau) etwa 1200 Parzellen, 980 Gebäude.
20. »	Chr. Neuenschwander	Bürglen (Thurgau)	Sämtliche Bauarbeiten sowie die Eisenbalkenlieferung zu einem Neubau.
20. »	Kantonsingenieur	Zug	Erstellung einer Strasse von der Sinserbrücke nach Matten (Länge 1000 *m*).
21. »	Direktion der eidg. Bauten	Bern, Bundeshaus, Westbau	Erd-, Maurer- und Zimmerarbeiten für einen Schuppen bei der eidgen. Waffenfabrik auf dem Wylerfeld bei Bern.
22. »	Eidg. Baubureau	Zürich, Clausiusstrasse 6	Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Bedachungs-, Glaser-, Schreiner-, Parkett-, Schlosser-, Blitzableitungs-, Pflästerungs- und Malerarbeiten, sowie die Lieferung der Rolladen für das Zeughaus Nr. 2 in Winterthur.
22. »	Gemeindekanzlei	Küttigen (Aargau)	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen zu einer Wasserversorgung in Küttigen.
23. »	Obering. d. S, B. B., Kreis IV	St. Gallen	Bauarbeiten zum Umbau des Aufnahmegebäudes der Station Trübbach.
23. »	Stadtbauamt	Bern, Bundesgasse 40	Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten für das Polizei-Verwaltungsgebäude in Bern.
24. »	Bezirksrichter Villiger	Dietwil (Aargau)	Erweiterung der Wasserversorgung Dietwil (Bezirk Muri).
25. »	Gemeinderatskanzlei	Wetzikon (Zürich)	Bau der Hofstrasse III. Klasse in Unter-Wetzikon.
25. »	Telegrapheninspektor des Kreises II	Olten	Lieferung von Signalrückmeldern, Kontaktplatten, Blitzplatten, eisernen Sicherungskästen, Liniensicherungen und Apparatensicherungen nach den von der Generaldirektion ausgegebenen Normalien.
26. »	Baukanzlei	St. Gallen, Rosenbergstrasse 16	Sämtliche Erd-, Maurer-, Kanalisations- und Pflästerungsarbeiten für die Verlängerung der Lerchenstrasse bis zur Müller-Friedbergstrasse.
28. »	Gemeinderatskanzlei	Buttisholz (Luzern)	Erd-, Maurer- und Kanalisationsarbeiten für die Friedhoferweiterung in Buttisholz.
30. »	Materialverwaltung	Zürich, Limmatstr. 18	Lieferung von etwa 5000 lfd. *m* Randsteinen (40/24 *cm* und 30/24 *cm*) für Trottoirs.
30. »	Obering. d. Kr. I d. S. B. B.	Lausanne, Verw.-Geb.	Lieferung von 1500 lfd. *m* Randsteinen aus Granit (0,25/0,30 *m*).